Rituale im Kindersport – Beginn: Freies Spiel

Die Kinder toben sich vor der Lektion bereits etwas aus, bewegen sich, probieren Kunststücke aus und bestimmen eigenständig über ihre freie Bewegungszeit.

Regeln für das freie Spiel definieren, damit die Sicherheit gewährleistet werden kann. Auf ein vereinbartes Signal der Lehr-/Leiterperson versammeln sich alle Kinder wieder.

Bemerkung: Die Kinder toben sich vor der Lektion bereits etwas aus, bewegen sich, probieren Kunststücke aus und bestimmen selber über ihre freie Bewegungszeit. Sie können Energie ablassen, danach werden die Kinder etwas ruhiger und können zuhören. Diejenigen, die früher da sind, haben eine Beschäftigung und wissen ganz genau, was sie dürfen und was nicht.

Wissenswert: Freies Spiel
Das freie Spiel hat einen grossen Stellenwert in der Spielphilosophie von J+S-Kindersport. Es kann bestens zu Lektionsbeginn, als Spielform während eines Trainings oder auch am Ende der Lektion eingesetzt werden. Innerhalb des klar strukturierten Ablaufs des Unterrichts oder Trainings bietet das freie Spiel einerseits einen Freiraum, damit die Kinder ihre Kreativität ausleben können, indem sie Spiele oder Kunststücke erfinden und üben. Andererseits schafft es auch eine aktive Verschnaufpause für die Kinder, die sich nicht über einen längeren Zeitraum konzentrieren können. ➔ Ideen zum Freien Spiel

Quelle: J+S Kindersport

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO